

Die Konzertbesucher sangen kräftig mit

Von BERNHARD ROMANOWSKI, 11.12.07, 18:02h

Nettersheim-Marmagen - Der Kirchenchor und das Bläserquartett begeisterten in der Pfarrkirche. Dirigent Paul F. Irmen hatte die schönsten Titel aus dem facettenreichen Repertoire zusammengestellt.



Weihnachtsmusik in der Pfarrkirche St. Laurentius.

Nettersheim-Marmagen - „Seht den Stern“ lautete der Titel des Konzertes am Samstag in der Pfarrkirche St. Laurentius, bei dem die Mitglieder des örtlichen Kirchenchors ihrem Publikum festliche Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen darboten. Zu diesem Anlass hatte Chorleiter Paul F. Irmen die schönsten Titel aus dem facettenreichen Repertoire der Marmagener Sängerinnen und Sänger zusammen gestellt. Die instrumentale Begleitung übernahmen die Flötistinnen

Ulrike Paluszak und Viktoria Pönsen sowie Thomas Gehrke an Orgel und Klavier. Zudem sorgte das Bläserquartett „four 4 brass“ mit ihren Posaunen und Trompeten für einen stimmungsvollen Abend, der die Besucher laut Ankündigung der Veranstalter „auf eine besinnliche und persönliche Weihnacht jenseits des üblichen Rummels um das Fest“ einstimmen sollte. Texte zum Nachdenken und die Moderation der Veranstaltung lieferte Monika Fischer.

Den Auftakt gestalteten die Damen des Chors mit einem dreistimmigen andalusischen Gesang. So erklang das „Gloria in excelsis“ von Manuel Ruiz Castro von der Orgelempore herab. Danach gesellten sich die Sängerinnen zu ihren männlichen Kollegen vor dem Altar, wo auch die Bläserformation schon ihren Platz gefunden hatte. Gemeinsam trugen sie das Stück „Pavane“ vor, das von Tielmann Susato im 16. Jahrhundert geschrieben wurde. Auch die Zuhörer im Kirchenschiff waren alsbald aufgefordert, kräftig mitzusingen. Wer den Text des Lieds „Macht hoch die Tür“ nicht vor seinem geistigen Auge sah, wurde dazu im Programmheft fündig. Neben weiteren Liedern und Chorälen verschiedener Epochen lauschten die Besucher auch der südamerikanischen Volksweise „Mit dir, Maria, singen wir“, das von Chorleiter Irmen bearbeitet wurde. Höhepunkt des Konzerts waren Auszüge aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns und aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, das ebenfalls von Paul Irmen speziell für seinen Chor und die Bläser arrangiert worden war.

Dem Kirchenchor Marmagen gehören derzeit 55 Mitglieder an. Irmen leitet das Ensemble seit 1989 und war mit dem Chor unter anderem auch bei etlichen Gastauftritten als Partner des Gürzenich-Chores, bei der „Marianischen Festwoche“ und zu anderen kirchlichen Anlässen in der Domstadt Köln zu sehen und zu hören. Die „Marmagener Chorkonzerte“, die von der NRW-Stiftung für Heimat- und Kulturpflege und vom Landesmusikrat gefördert werden, locken alljährlich Hunderte von Zuhörern in den Eifelort. Der Kontakt zu dem Gastensemble „four 4 brass“ kam über den Marmagener Trompeter Günter

Giefer zustande, der dem Bläserquartett angehört.

Wer mehr von dem hören will, was am Samstag geboten wurde, sollte sich den 31. August nächsten Jahres im Kalender anstreichen. Dann nämlich gestaltet der Kirchenchor Marmagen ein Festkonzert anlässlich der 700-Jahr-Feier der örtlichen Pfarre St. Laurentius. Gemeinsam mit dem „Neuen Rheinischen Kammerorchester“ aus Köln wird dann das gesamte Oratorium „der Messias“ von Händel zu hören sein. Neue Mitglieder mit Freude an der Chormusik sind den Marmagener Sängern stets willkommen. Interessenten können sich bei Paul F. Irmen unter 0 24 86 / 85 54 sowie bei Uschi Mießeler unter 91 17 57 melden.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1195816927620>

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.